

Pressemitteilung

Sommerfest der ZIA-Region Mitte mit Politik-Prominenz

Frankfurt/Main, 21.08.2019 – Prominenter Besuch gestern beim Sommerempfang der ZIA Region Mitte in den Räumlichkeiten der Kanzlei BEITEN / BURKHARDT: Rund 120 Gäste waren der Einladung der Regional-Vertretung des Zentralen Immobilien Ausschuss, Spitzenverband der Immobilienwirtschaft, gefolgt. Dr. Constantin Westphal (Vorsitzender des ZIA Region Mitte) und Rechtsanwalt und Notar Klaus Beine begrüßten die Gäste auf der Dachterrasse. Bekanntester Gast: Hessens Minister für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen, Tarek Al-Wazir.

In seiner Rede betonte der Minister: „Die wirtschaftliche Zukunft des Rhein-Main-Gebiets hängt entscheidend vom Angebot bezahlbarer Wohnungen ab. Das Land Hessen stellt deshalb in den kommenden Jahren die Rekordsumme von 2,2 Mrd. Euro für den sozialen Wohnungsbau bereit und unterstützt die Kommunen bei der Ausweisung von Bauland.“ Auch die Immobilien-Branche selbst müsse ihren Beitrag leisten, so Al-Wazir weiter. Ein Gemeinwesen könne nur funktionieren, wenn auch Menschen mit geringen und mittleren Einkommen sich eine gute Wohnung leisten können.

Constantin Westphal, Vorsitzender der ZIA-Region Mitte, sagte in seiner Begrüßung, man halte eine weitergehende Regulierung des Mietrechts für den falschen Weg, um den erforderlichen Neubau anzukurbeln. „Gerade aktuell sind in Hessen gleich mehrere Gesetzesentwürfe vorgelegt worden, die eine Wiedereinführung des Wohnraumzweckentfremdungsverbots vorsehen. Wieder ein regulatorischer Eingriff, der an den Symptomen eines angespannten Marktes herumdoktert, aber keine Entlastung oder gar neue Wohnungen schafft.“ Westphal ermunterte Al-Wazir, mit seinem Ministerium die Chance zu nutzen, „die Entwicklung nicht nur dieses Bundeslandes zu gestalten.“

Thema in den Gesprächen der Gäste war auch immer wieder das vom Koalitionsausschuss am Sonntag beschlossene Wohn-Paket mit seinem starken Fokus auf regulierende Maßnahmen. Einhelliger Tenor auch hier: wir wollen bauen, lasst uns bauen.

Die Gäste aus Branche, Politik und Gesellschaft verfolgten die Reden engagiert und hatten Gelegenheit, danach noch intensiv im direkten Austausch zu netzwerken.

Der ZIA

Der Zentrale Immobilien Ausschuss e.V. (ZIA) ist der Spitzenverband der Immobilienwirtschaft. Er spricht durch seine Mitglieder, darunter 28 Verbände, für rund 37.000 Unternehmen der Branche entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Der ZIA gibt der Immobilienwirtschaft in ihrer ganzen Vielfalt eine umfassende und einheitliche Interessenvertretung, die ihrer Bedeutung für die Volkswirtschaft entspricht. Als Unternehmer- und Verbändeverband verleiht er der gesamten Immobilienwirtschaft eine Stimme auf nationaler und europäischer Ebene – und im Bundesverband der deutschen Industrie (BDI). Präsident des Verbandes ist Dr. Andreas Mattner.

Kontakt

Jens Teschke
ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.
Leipziger Platz 9
10117 Berlin
Tel.: 030/20 21 585 17
E-Mail: jens.teschke@zia-deutschland.de
Internet: www.zia-deutschland.de